



## Ferienprogramm für Grundschul Kinder zum Themenbereich Finanzbildung: 23.08.2027 – 27.08.2027

Liebe Eltern,

herzlich willkommen zur Übersicht meines Ferienprogramms für Grundschul Kinder (1. – 4. Klasse) für den Themenbereich Finanzbildung. Das Programm ist praxisorientiert, ganzheitlich, entwicklungs- und altersgerecht gestaltet.

Über eine Ferienwoche lernen die Kinder in Kleingruppen von 5 - 8 Kindern wichtige Zukunftskompetenzen, indem sie praxisnah, kreativ und erlebnisorientiert arbeiten.

Die Übersicht der Ferientage gibt Ihnen einen klaren Einblick in:

- den thematischen Schwerpunkt jedes Ferientages,
- die pädagogischen Ziele und Kompetenzen,
- den geplanten Ablauf der Ferientage

So können Sie vorab nachvollziehen, wie die Kinder in einer sicheren, wertschätzenden und motivierenden Umgebung gefördert werden.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine Auswahl von Aktivitäten handelt, welche wir im Ferienprogramm unternehmen könnten.

Dies liegt daran, dass ich die konkreten Aktivitäten innerhalb des Ferienprogramms basierend auf dem Alter, Entwicklungsstand und den Interessen der Kindergruppen auswähle.

Auch äußere Umstände wie das Wetter können dazu führen, dass manche Aktivitäten nur eingeschränkt oder gar nicht umgesetzt werden können und somit kurzfristige Planänderungen und Backup-Aktivitäten notwendig sind.



Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Übersicht und freue mich darauf, Ihre Kinder auf dieser spannenden Lernreise zu begleiten.

Bezüglich Anmeldung, Rückfragen oder weiterer Anliegen schreiben Sie bitte an: [kontakt@mentoringmuenchen.de](mailto:kontakt@mentoringmuenchen.de)

Ich komme dann gerne auf Sie zu.



## Ferientag: Was ist Geld? Und wozu ist es da?

### **Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Finanzielle Grundbildung und Alltagskompetenz
- Grundlegende Finanzkompetenzen
- Mathematische Kompetenzen
- Wertorientierung & Verantwortungsbewusstsein
- Selbstwirksamkeit & Entscheidungsfähigkeit
- Soziale Kompetenzen

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen & Begrüßung im Sitzkreis: Einführung in den Tag
- Was ist Geld? Und wo kommt es her?
- Tauschspiel ohne Geld
- Funktionen von Geld
- Mittagspause: Gemeinsames Einkaufen, Zahlen und Kochen, wenn saisonal möglich auch mit von den Kindern selbst angepflanztem Gemüse von meinem Balkon
- Funktionen von Geld: Vertiefung durch weitere Spiele
- Reflexion & Alltagstransfer: Geld kann viel, aber nicht alles
- Snackpause
- Abschluss, Ausblick und Abholung



## Ferientag: Woher kommt unser Geld?

### **Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Finanzielle Grundbildung und Alltagskompetenz
- Grundverständnis von Arbeit, Einkommen und Leistung
- Mathematische Grunderfahrungen
- Wertschätzung von Arbeit und gesellschaftlichen Beiträgen
- Werteorientierung & Verantwortungsbewusstsein
- Selbstwirksamkeit & Entscheidungsfähigkeit

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen & Begrüßung im Sitzkreis: Einführung in den Tag
- Woher kommt Geld? Warum arbeiten Menschen?
- Welche Arbeiten gibt es? Bezahlte und unbezahlte Arbeit im Alltag
- Rollenspiel: Kleine Arbeitsstationen (z. B. helfen, bauen, gestalten)
- „Bezahlung“ mit Spielgeld – Was fühlt sich fair an?
- Mittagspause: Gemeinsames Einkaufen, Zahlen und Kochen - Arbeit, Geld und Wert im Alltag erleben
- Gespräch: Verdient jede Arbeit gleich viel? Warum (nicht)?
- Reflexion & Alltagstransfer: Welche Arbeit ist für mich wichtig – auch ohne Geld?
- Snackpause
- Abschluss, Ausblick und Abholung



## Ferientag: Taschengeld – planen, einteilen, entscheiden

**Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Finanzielle Grundbildung und Alltagskompetenz
- Grundverständnis von Taschengeld, Budget & Planung
- Entscheidungsfähigkeit & Selbstwirksamkeit
- Impulskontrolle & Bedürfnisaufschub
- Soziale Kompetenzen & Werteorientierung
- Verantwortungsübernahme

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen & Begrüßung im Sitzkreis: Einführung in den Tag
- Was ist Taschengeld? Wofür bekomme ich es – und wofür nicht?
- Ein fester Betrag für einen bestimmten Zeitraum: Was bedeutet das? Wie kann ich mir mein Geld gut einteilen?
- Spiel: Ein Monat mit Taschengeld – planen, ausgeben, sparen
- Mittagspause: Gemeinsames Einkaufen, Zahlen und Kochen: Budget einteilen und Entscheidungen treffen
- Spiel: Ein Monat mit Taschengeld – planen, ausgeben, sparen
- Snackpause
- Reflexion & Alltagstransfer: Wie möchte ich mit meinem Taschengeld umgehen?
- Abschluss, Ausblick und Abholung



## Ferientag: Meine Zukunft und mein Geld

**Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Finanzielle Grundbildung
- Zukunftsorientierung und Zielplanung
- Selbstwirksamkeit und Entscheidungsfreude
- Wertorientierung und Verantwortungsbewusstsein
- Impulskontrolle & Bedürfnisaufschub

Die Kinder lernen, dass Geld nicht nur für den sofortigen Konsum da ist, sondern auch dabei helfen kann, eigene Wünsche und Ziele für die Zukunft zu erreichen. Sie entwickeln ein Bewusstsein für langfristige Entscheidungen und ihre eigenen Handlungsmöglichkeiten.

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen & Begrüßung im Sitzkreis: Einführung in den Tag
- Wie stelle ich mir meine Zukunft vor? Welche Wünsche habe ich?
- Unterschied zwischen Wünschen und Notwendigkeiten
- Zukunftssparplan – kleine Ziele planen, große Ziele visualisieren
- Mittagspause: Gemeinsames Einkaufen, Kochen, Essen: Geld einteilen für aktuelle Bedürfnisse und zukünftige Ziele
- Gespräch: Wie kann ich Geld nutzen, um Ziele zu erreichen?
- Reflexion & Alltagstransfer: Welche Entscheidungen kann ich schon heute treffen?
- Abschluss, Ausblick und Abholung



## Ferientag: Konsum & Nachhaltigkeit verstehen

### **Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Verantwortungsübernahme & Werteorientierung
- Mathematische Grunderfahrungen
- Finanzielle Grundbildung
- Umweltbewusstes und nachhaltiges Handeln
- Selbstwirksamkeit & Problemlösungskompetenz

Die Kinder lernen Zusammenhänge zwischen Konsum, Ressourcen und Umwelt kennen. Sie entwickeln erste Kompetenzen im bewussten Umgang mit Geld, Materialien und Energie und erfahren, dass ihr eigenes Handeln Wirkung zeigt.

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen & Begrüßung im Sitzkreis: Einführung in den Tag
- Was ist Konsum? Was ist Nachhaltigkeit? Wie können wir beides kombinieren?
- Brauchen vs. Wollen
- Energiespar- und Ressourcenspiele
- Mittagspause: Gemeinsames Einkaufen, Kochen, Essen
- Priorisieren und Aufschieben von Bedürfnissen
- Reflexion & Alltagstransfer
- Snackpause
- Abschluss, Ausblick und Abholung



## Ferientag: Werbung durchschauen – brauche ich das?

**Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Finanzielle Grundbildung und Alltagskompetenz
- Kritisches Denken und Medienkompetenz
- Unterscheidung von Bedürfnissen und erzeugten Wünschen
- Entscheidungsfähigkeit & Selbstwirksamkeit
- Impulskontrolle und Reflexionsfähigkeit
- Werteorientierung & Verantwortungsbewusstsein

Die Kinder lernen, Werbung als gezielte Beeinflussung zu erkennen, Werbebotschaften zu hinterfragen und ihre eigenen Kaufwünsche bewusster wahrzunehmen. Sie erfahren, dass nicht alles, was attraktiv dargestellt wird, auch wirklich gebraucht wird.

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen & Begrüßung im Sitzkreis: Einführung in den Tag
- Was ist Werbung? Wo begegnet sie uns im Alltag?
- Wie funktioniert Werbung? Bilder, Gefühle, Versprechen
- Wollen oder brauchen? Wünsche hinterfragen
- Mittagspause: Gemeinsames Einkaufen, Kochen, Essen
- Spiel: Wir erfinden Werbung – und entlarven sie gemeinsam
- Snackpause
- Alltagstransfer: Wie gehe ich mit Werbung um?
- Reflexion, Abschluss, Ausblick und Abholung



## Ferientag: Konsumieren vs. Investieren

**Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Grundverständnis von Konsum und Investition
- Impulskontrolle und Bedürfnisaufschub
- Zeitverständnis und Zukunftsorientierung
- Mathematische Grunderfahrungen
- Selbstwirksamkeit und Entscheidungsfähigkeit
- Werteorientierung und Verantwortung

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen, Begrüßung im Sitzkreis und Überleitung zum Thema:  
Was ist Konsumieren? Was ist Investieren?
- Konsumieren und investieren anhand von Beispielen
- Investitionsspiel 1: Der Investitionsbaum
- Gemeinsames Einkaufen und Kochen: Umgang mit Geld, Zahlen, Budgetierung
- Investitionsspiel 2: Jetzt weniger konsumieren oder später mehr konsumieren? Die Kinder treffen ihre eigene Entscheidung, wir besprechen danach unsere Erfahrungen
- Reflexion & Alltagstransfer
- Snackpause
- Abschluss, Ausblick und Abholung



## Ferientag: Preise verstehen – warum kostet etwas so viel?

### **Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Finanzielles Grundverständnis
- Grundverständnis von Preisen und Wert
- Wertschätzung von Arbeit, Ressourcen und Produkten
- Nachhaltigkeitsbewusstsein
- Entscheidungsfähigkeit und kritisches Denken

Die Kinder entwickeln ein erstes Verständnis dafür, dass Preise nicht zufällig entstehen, sondern mit Arbeit, Materialien, Zeit, Transport und Ressourcen zusammenhängen. Sie lernen, Preise zu vergleichen und bewusste Entscheidungen zu treffen.

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen & Begrüßung im Sitzkreis: Einführung in den Tag
- Was ist ein Preis? Warum kostet nicht alles gleich viel?
- Woraus besteht ein Preis? Arbeit, Material, Zeit, Transport
- Spiel: Wir eröffnen unseren eigenen kleinen Laden
- Gemeinsames Einkaufen, Kochen, Essen: Preise vergleichen und Entscheidungen treffen
- Vergleichsspiel: billig – teuer – fair? Ist teurer/ billiger besser?
- Reflexion & Alltagstransfer: Worauf achte ich beim Kaufen?
- Snackpause
- Reflexion, Abschluss, Ausblick und Abholung



## Ferientag: Schulden verstehen, einordnen, vermeiden

### **Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Finanzielles Grundverständnis
- Grundverständnis von Leihen, Schulden und Zurückgeben
- Verantwortungsübernahme und Zuverlässigkeit
- Ursache-Wirkung-Denken
- Reflexionsfähigkeit und Werteorientierung

Die Kinder lernen, dass Leihen immer mit Verantwortung verbunden ist. Sie erfahren, dass Schulden nicht nur mit Geld, sondern auch mit Gefühlen, Beziehungen und Vertrauen zu tun haben.

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen & Begrüßung im Sitzkreis: Einführung in den Tag
- Was bedeutet Leihen? Was sind Schulden?
- Leihen im Alltag: Geld, Dinge, Zeit
- Spiel: Ich leihe mir etwas – Was passiert danach?
- Absprachen treffen: Wann und wie wird zurückgegeben?
- Mittagspause: Gemeinsames Einkaufen, Kochen, Essen: Leihen, Bezahlen und Zurückgeben im Alltag erleben
- Gespräch: Wie fühlt es sich an, etwas zu schulden?
- Alltagstransfer: Wie gehe ich verantwortungsvoll mit Leihen um?
- Snackpause
- Reflexion, Abschluss, Ausblick und Abholung



## Ferientag: Geld weltweit – nicht alle haben gleich viel

### **Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Finanzielles Grundverständnis
- Grundverständnis von Geld und Lebensbedingungen weltweit
- Empathie und Perspektivwechsel
- Wertorientierung und Verantwortungsbewusstsein
- Reflexions- und Urteilsfähigkeit

Die Kinder lernen, dass Menschen weltweit sehr unterschiedliche finanzielle Möglichkeiten haben. Sie entwickeln Empathie für andere Lebenssituationen und erfahren, dass Geldverteilung nicht gerecht ist, ihr eigenes Handeln jedoch Wirkung zeigen kann.

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen & Begrüßung im Sitzkreis: Einführung in den Tag
- Geld auf der Welt: Wie leben Kinder in anderen Ländern?
- Spiel: Ungleiche Startbedingungen – nicht alle beginnen gleich
- Alltag weltweit: Essen, Wohnen, Schule, Spielzeug
- Mittagspause: Gemeinsames Einkaufen, Kochen, Essen -  
Unterschiedliche Zutaten, unterschiedliche Möglichkeiten
- Gesprächsimpuls: Was ist fair? Was bedeutet Gerechtigkeit?
- Reflexion & Alltagstransfer: Teilen, fair einkaufen, bewusst konsumieren – Was kann ich tun?
- Abschluss, Ausblick und Abholung



## Ferientag: Teilen, Schenken, Helfen

### **Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Finanzielles Grundverständnis
- Werteorientierung & Verantwortungsbewusstsein
- Selbstwirksamkeit & Perspektivwechsel
- Reflexionsfähigkeit
- Gemeinschaftsgefühl & Kooperationsfähigkeit

Die Kinder erfahren, dass Geld und Besitz nicht nur für den eigenen Konsum da sind, sondern auch zum Teilen, Schenken und Helfen genutzt werden können.

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen & Begrüßung im Sitzkreis: Einführung in den Tag
- Was bedeutet Teilen? Was ist Schenken? Was heißt Helfen?
- Teilen im Alltag: Dinge, Zeit, Aufmerksamkeit
- Spiel: Gemeinsame Ressourcen nutzen – fair verteilen
- Mittagspause: Einkaufen, Kochen, Essen
- Mini-Projekt: Wir helfen oder schenken gemeinsam (z. B. füreinander, für andere Kinder oder für ein gemeinsames Ziel)
- Snackpause
- Gesprächsimpuls: Wie fühlt sich Geben/ Teilen an?
- Reflexion & Alltagstransfer: Wo kann ich im Alltag teilen/ helfen?
- Abschluss, Ausblick und Abholung



## Ferientag: Geld & Gefühle

### **Pädagogischer Schwerpunkt:** Finanzbildung

### **Pädagogische Ziele & Kompetenzen:**

- Finanzielles Grundverständnis
- Wahrnehmung und Benennung eigener Gefühle
- Selbstregulation und Impulskontrolle
- Entscheidungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit
- Reflexionsfähigkeit und Werteorientierung

Die Kinder lernen, dass Geld Gefühle auslösen kann – zum Beispiel Freude, Stolz, Neid, Frust oder Enttäuschung. Sie erfahren, dass Gefühle Entscheidungen beeinflussen können und dass es hilft, diese wahrzunehmen, zu benennen und bewusst mit ihnen umzugehen.

### **Geplanter Tagesablauf:**

- Ankommen & Begrüßung im Sitzkreis: Einführung in den Tag
- Welche Gefühle verbinden wir mit Geld?
- Geschichten und Alltagssituationen: Freude, Neid, Frust, Stolz
- Spiel: Entscheidungen treffen – Wie fühlen sie sich an?
- Achtsamkeitsübung: Kurz innehalten vor einer Entscheidung
- Mittagspause: Gemeinsames Einkaufen, Kochen, Essen: Gefühle beim Geld ausgeben bewusst wahrnehmen
- Gespräch: Hat mein Gefühl meine Entscheidung beeinflusst?
- Reflexion & Alltagstransfer: Wie mit Gefühlen umgehen?
- Abschluss, Ausblick und Abholung